

Krems, am 12.04.2021

6 Millionen für Kremser Infrastruktur

Stadt Krems setzt umfassende Maßnahmen in allen Stadtteilen

Krems – Die Projektliste für das Baustellenjahr 2021 umfasst die Erneuerung und Ausbau von Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Straßenbauten in allen Stadtteilen. In Summe investiert die Stadt heuer rund 6 Millionen Euro in notwendige Infrastruktur.

Bereits seit Ende Februar laufen in der **Ringstraße** die Arbeiten für die Kanal- und Straßensanierung weiter, der aktuelle Abschnitt betrifft den Abschnitt zwischen Hamerlingstraße und Utzstraße. Parallel dazu werden in manchen Abschnitten, in denen die Arbeiten für Kanal- und Fahrbahnbau schon abgeschlossen sind, neu gestaltete Gehsteige, Radwege, Grüninseln usw. ergänzt. Die Arbeiten am Großbaubvorhaben Ringstraße laufen plangemäß, sodass voraussichtlich heuer noch die zweite Bauetappe – von Utzstraße bis Zellerplatz – in Angriff genommen werden kann. Die Detailplanung und ein Verkehrskonzept sind in Vorbereitung. Die geplanten Gesamtkosten für das Großbauprojekt Ringstraße belaufen sich auf rund 4,5 Millionen Euro (2020-2023).

Das Baugeschehen in der Ringstraße wirkt sich naturgemäß stark auf den Verkehr aus. In einer anderen wichtigen Verkehrsader, der **Wiener Straße**, sind ebenfalls Leitungssanierungen (Gas, Strom, Kabel-TV, Lichtwellenleiter) angelaufen. Auch hier ist eine Sperre notwendig. Betroffen ist der Abschnitt zwischen der Kreuzung mit der Wachaustraße (Höhe Wiener Tor Center) und der Kettensteggasse. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Mai.

Stadtrat Werner Stöberl: „Bitte um Geduld und Verständnis!“

„Die Lebensqualität in einer Stadt hängt hauptsächlich von einer leistungsstarken Ver- und Entsorgungsinfrastruktur ab. Damit wir diese für die Zukunft sicherstellen können, nehmen wir auch heuer wieder viel Geld in die Hand“, sagt Infrastruktur-Stadtrat Werner Stöberl.

„Verkehrsbehinderungen und Baulärm sind leider unvermeidbar. Die Projekte sind jedoch so geplant, dass die Belastung so gering wie möglich bleibt“, appelliert er an Geduld und Verständnis der Bürgerinnen und Bürger.

Maßnahmen in allen Stadtteilen

Aktuelle Bauarbeiten finden auch in **Rehberg** statt: Im Partschenweg werden Kanal und Wasserleitung erneuert. Im Stadtteil **Stein** wird seit Anfang des Jahres die Sanierung der beschädigten Stützmauer in der unteren Reisperbachtalstraße fortgesetzt. Die Arbeiten sind voraussichtlich im Mai abgeschlossen. Anfang Mai beginnen die Arbeiten für die Sanierung von Gas-, Wasser- und Stromleitungen am Pfaffenbergweg (Stein-Förthof). Damit verbunden ist ebenfalls eine Sperrung. Im Juni wird in der Reisperbachtalstraße zwischen Hinterer Fahrstraße und Steiner Landstraße die Wasserleitung saniert.

In **Weinzierl und Mitterweg** steht Ende Juni nach den Leitungssanierungen der vergangenen Jahre abschließend die Wiederinstandsetzung der Fahrbahn auf dem Plan. In **Krems-Süd** – konkret in Angern – wird die Fahrbahn saniert. Im Bereich des neuen Feuerwehrhauses Krems-Süd ist im Bereich der Dorfstraße ein neuer Gehsteig geplant. In **Egelsee** sind ab Herbst ebenfalls Leitungssanierungen geplant.

Versorgung für neue Wohnbauten

In Zusammenhang mit dem regen Wohnbau in der Stadt ist auch der Ausbau der Infrastruktur notwendig. Dies betrifft die Errichtung von Zufahrtsstraßen und Gehsteige zu den Wohnhäusern sowie neue Ver- und Entsorgungsleitungen und Hausanschlüsse. Derzeit etwa laufen Arbeiten am **Steindl**, wo der Kraxenweg im südlichsten Teil ausgebaut wird. Kosten: 140.000 Euro. Ende April starten umfassende Straßenbauarbeiten (Kanal, Straße, Beleuchtung) in **Landersdorf** (Margarete-Deißenberger-Gasse). Ende Mai folgen Arbeiten mit Kosten von 450.000 Euro im Bereich der neuen Wohnbauvorhaben in **Weinzierl** (Bernhardigasse, Klomserstraße) und ab Herbst in der Reitenhaslacher Gasse.

Baustellen in der Altstadt

In den Sommerferien ist die Fahrbahnsanierung im Kreisverkehr bei der Wiener Brücke geplant. Mit Verkehrsbehinderungen muss man im Sommer auch in der Altstadt rechnen. In der Wachtertorgasse wird die Wasserleitung saniert. Die Straße muss teilweise gesperrt und der Verkehr umgeleitet werden.

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227